

## Inhalt

Vorwort	VII
1. ■ Einleitung	1
1.1. Generation als historische Kategorie	9
2. ■ Die Alte Welt	19
2.1. Verfassung und Realität des Reiches	19
2.2. Regensburg und der Reichstag. Ein Panorama	25
2.3. Gründe für die Ansiedlung des Reichstages in Regensburg	26
2.4. Das Bild der Stadt	27
2.5. Das Bild des Reichstages	34
2.6. Die Reise des letzten Reichstagesgesandten nach Regensburg	37
2.7. Die anderen Gesandten in Regensburg	66
2.8. Die letzten Tage in Regensburg	83
2.9. Der unerträgliche Sommer 1806	83
2.10. Die unerträgliche Langeweile 1806	87
2.11. Wer kann, verlässt Regensburg	93
3. ■ Der Untergang	98
3.1. Finis Imperii	99
3.2. Das Ultimatum	124
3.3. Die Frage der Rechtmäßigkeit	128
3.4. Reaktionen am Reichstag auf die Erklärungen vom 1. August	131
3.5. Reaktionen am Reichstag auf die Erklärung vom 6. August	137
3.6. Schlussverkauf in Regensburg	141
3.7. Gebrochene Eide	147
3.8. Der „sang- und klanglose“ Untergang des Reiches	154
3.9. Sagbarkeitsbedingungen und Handlungsräume	155
3.10. Landsperren 1806/07	155
3.11. Briefscheu	159
3.12. Überlagerung durch frühere und folgende Schrecken	165
3.13. Das Vahlkampfische Schweigen	167
4. ■ Wahrnehmung	173
4.1. Das Echo des Reichsuntergangs in Deutschland	175
4.2. Reaktionen auf den Untergang des Reiches in Wien	175
4.3. Reaktionen in Berlin, Preußen und der Neutralitätszone	181
4.4. Reaktionen in Weimar, Jena und Sachsen	189
4.5. Reaktionen aus dem Kreis der Romantiker	196
4.6. Innere Emigration und Kompensation durch kulturelle Leistungen	200
4.7. Nach der Katastrophe kann es keine Dichtung mehr geben	206
4.8. Einst waren wir Trojaner	208

4.9.	Das Ende des Heiligen Reiches im Gebet .....	211
4.10.	Zwischenbilanz .....	217
5.■	Kompensationen .....	225
5.1.	Geschichtspolitik und Identität in Deutschland nach 1813 .....	227
5.2.	Die Verdrängung der Zeitgeschichte .....	251
5.3.	Frankophobie als Surrogat eines positiven Patriotismus .....	262
5.4.	Die Zeitgeschichte überlebt in den Memoiren .....	268
5.5.	Der verstellte Blick auf das Alte Reich .....	277
5.6.	Zwischenbilanz .....	282
5.7.	Die Hinwendung zum Mittelalter .....	283
5.8.	Das historische Vereinswesen .....	290
5.9.	Vernetzungen zwischen der MGH und lokalen Vereinen .....	306
5.10.	Zur Prosopographie der historischen Vereine .....	310
5.11.	Romantik .....	318
5.12.	Historische Rechtsschule .....	321
5.13.	Sammlungen alter Kunst .....	326
5.14.	Germanistik .....	331
6.■	Zusammenfassung .....	335
7.■	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	341
7.1.	Archivalische Quellen .....	341
7.2.	Zeitgenössische Literatur .....	343
7.3.	Neuere Literatur .....	355
8.■	Abkürzungsverzeichnis .....	385
9.■	Personenregister .....	386